

Liebe Mitglieder der ODIV-Schulen,
liebe Schulleiterinnen und Schulleiter,
liebe Schwestern und Brüder und liebe Gäste,

**»Katholische Schule und Vielfalt –
Katholische Schule in Vielfalt.«**

Vielfalt ist Wirklichkeit – in unseren Schulen, in den Klassen, Kollegien, in unserer Gesellschaft und auch in der Kirche. Unterschiedliche Begabungen, Herkünfte, Erfahrungen, Sprachen, sexuelle Orientierungen, Lebenswege und Glaubenszugänge prägen unseren Alltag. Gerade katholische Schulen leben davon, diesen Reichtum nicht nur wahrzunehmen, sondern ihn als Ausdruck von Gottes Schöpfung zu achten und aktiv zu gestalten.

Vielfalt ist dabei zugleich Herausforderung und Chance. Sie erfordert Offenheit, Urteilskraft und ein klares Profil.

Auf unserer Jahrestagung gehen wir der Frage nach, wie christliche Persönlichkeitsbildung heute gelingen kann, welches Profil katholische Schulen in einer pluralen Welt brauchen und wie Kirche in Zeiten der „Kirchendämmerung“ - gerade in und durch katholische Schule - Zukunft gewinnen kann – insbesondere im Blick auf Frieden, Gerechtigkeit und die Würde des Menschen.

Unsere Referentinnen und Referenten beleuchten diese Spannungsfelder aus unterschiedlichen Perspektiven.

Wie kann katholische Schule inmitten von Vielfalt glaubwürdig und tragfähig bleiben? Wie bleiben wir Orte des Glaubens und der Bildung, die relevant sind? Wie begegnen wir dem Wandel mit Zuversicht statt mit Angst?

Es sind spannende Fragen. Ich freue mich auf die Antworten, auf den gemeinsamen Dialog und auf die Begegnung mit Ihnen allen in Himmelsforten. Und: Ein besonderer Abend voller Zauber mit Andreas Fleckenstein lädt dazu ein, den (Schul-)Alltag mit neuen Augen zu sehen.

Herzliche Grüße aus der Friedensstadt Osnabrück
PACE E BENE

Ihre



Vorsitzende ODIV

Programm

Montag, 02. Nov. 2026

- 14.30 Uhr Anreise, Einrichten, Stehkaffee
Begrüßung und Besinnung
- 15.00 Uhr **Prof. Dr. Ines Weber, Salzburg**

**»Einzigartige Vielfalt:
Christliche(s) Persönlichkeitsbildung«**

- 17.30 Uhr Eucharistiefeier mit Vesper
anschließend Abendessen
- 19.30 Uhr Ländertreffs

Dienstag, 03. Nov. 2026

- 08.00 Uhr Laudes,
anschließend Frühstück
- 10.00 Uhr Mitgliederversammlung
- 12.00 Uhr Mittagessen
- 15.00 Uhr **Dr. Udo Markus Bentz, Erzbischof**

**»Vielfalt braucht Profil –
katholische Schule mit Zukunft«**

- 17.30 Uhr Eucharistiefeier (mit Vesper)
anschließend Abendessen
- 19.30 Uhr **Kulturprogramm „Alles Zauber“
Andreas Fleckenstein**
Zauberkunst – Magie – Zauberei – Tricks
Verblüffend. Unglaublich. Spannend.
www.andreasfleckenstein.de

Mittwoch, 04. Nov. 2026

- 07.30 Uhr Laudes
anschließend Frühstück
- 09.00 Uhr **Prof. Dr. Heribert Prantl**
- »Licht in der Kirchendämmerung.
Die Zukunft der Kirche in einer sich wandelnden
Gesellschaft«**
- 11.00 Uhr Eucharistiefeier
- 12.00 Uhr Mittagessen
anschließend Abreise

Prof. Dr. Ines Weber, Salzburg



Foto: Weibold

Professorin für Christliche Persönlichkeitsbildung an der Paris-Lodron-Universität Salzburg. 1970 in Rheda-Wiedenbrück (NRW) geboren, machte sie nach den Abitur eine Ausbildung zur Bankkauffrau. Im Anschluss studierte sie Katholische Theologie und Chemie für das Lehramt, promovierte

und habilitierte und hatte von 2016 bis 2024 den Lehrstuhl für Kirchengeschichte und Patrologie an der Katholischen Privat-Universität Linz inne. Ihre Forschungsschwerpunkte liegen in der christlichen Persönlichkeitsbildung sowie in der Christentumsgeschichte des frühen Mittelalters sowie des 19. und 20. Jahrhunderts.

Bekannt ist sie zudem durch das Projekt „gute gesellschaftliche Persönlichkeitsbildung“ und durch Seminare zur (Hoch-)Schuldidaktik und Trainings zur Persönlichkeitsbildung für Schüler*innen, Studierende und Lehrende in Schule und Hochschule sowie in der Wirtschaft.

In ihren Veröffentlichungen und Kursen betont sie eine ganzheitliche Persönlichkeitsbildung, die auf dem christlichen Menschenbild und Bildungsverständnis sowie auf den neuesten lerntheoretischen und neurodidaktischen Erkenntnissen beruht, interkonfessionell, interreligiös sowie säkular anschlussfähig ist und in allen gesellschaftlichen Bereichen umgesetzt werden kann.

Jüngste Veröffentlichungen : „Mensch. Talent. Zukunft. Persönlichkeitsbildung an der Hochschule – mit Basiscurriculum (Mittelpunkt Mensch 1)“, Regensburg, 2. Auflage 2026. „Zum Konzept christlicher Persönlichkeitsbildung“, in: „VCL news“ 2/2025
https://www.vcl-oe.at/images/stories/vcl/zeitung_pdf/vcl2025_2.pdf

Erzbischof Dr. Udo Markus Bentz, Paderborn

*1967 in Rülzheim (Pfalz), seit März 2024 Erzbischof von Paderborn. Nach einer Banklehre studierte er Theologie und Philosophie und wurde 1995 zum Priester geweiht. Promotion 2002 in Freiburg zum Thema „Jetzt ist noch Kirche – Grundlinien einer Theologie kirchlicher Existenz im Werk Karl Rahners“. 2015 Weihbischof in Mainz, 2017 zudem Generalvikar und Ökonom des Bistums Mainz. Ein inhaltlicher Schwerpunkt seines Amtes in Paderborn ist die konsequente Aufarbeitung sexueller Gewalt sowie der Ausbau von Prävention und Intervention. Charakteristisch ist sein Plädoyer für geistliche Unterscheidung in einer säkularen Gesellschaft, etwa wenn er beklagt, die Menschen hätten „das Gespür für Gottes Ruf“ verloren.



Foto: Besim Mazhiqi

Veröffentlichungen: Bischofswort „Mut zur Hoffnung“, (Broschüre, 1. Advent 2024); „Herder Korrespondenz“ 5/2025: „Angst ist ein Risikofaktor für den Frieden“

Prof. Dr. Jur. Dr. theol. h.c. Heribert Prantl, München



Foto: Nina Tenhumberg

1953, ist Jurist, Publizist und langjähriger Leitartikler und Kolumnist der „Süddeutschen Zeitung“. Nach Tätigkeit als Richter und Staatsanwalt wechselte er in den Journalismus. Er wurde Chef der SZ-Resorts Innenpolitik und Meinung, Mitglied der Chefredaktion und einer der prägenden Stimmen des deutschsprachigen Qualitätsjournalismus. Zu seinen wichtigen Büchern gehören „Mensch Prantl. Ein autobiografisches Kalendarium“, in dem er sein Leben als Richter, Redakteur und Kommentator reflektiert, sowie die Bestseller „Deutschland – leicht entflammbar“, „Der Terrorist als Gesetzgeber“ und „Himmel, Hölle, Fegefeuer“.

Berühmt ist sein Satz, es gebe nur zwei Themen, über die zu reden sich wirklich lohnt: „die Liebe und der Tod“ – eine Verdichtung seiner existenziell ausgerichteten politischen Publizistik. Jüngstes Buch: „Den Frieden gewinnen. Die Gewalt verlernen“ (Heyne, 2024)

Zielgruppen:

- Schulleiterinnen und Schulleiter der ODIV-Schulen
- Mitglieder der KoLeiScha sowie Leiter von Katholischen Schulwerken und Schulstiftungen
- Konferenz der Träger Katholischer Schulen (KKS) und der DOK
- Vertreter des V.K.I.T.
- Schulleiterinnen und Schulleiter von katholischen Schulen im In- und Ausland

Tagungsort:

Exerzitienhaus Himmelsportfen
Mainaustraße 42 | 97082 Würzburg
Tel.: 0931 386-6800 | Mail: info@himmelsportfen.net
Website: www.himmelsportfen.net

Kosten:

Aktueller Tagungsbeitrag inklusive Übernachtung und Verpflegung

▶ für Mitglieder	260 €
▶ für Nichtmitglieder	320 €

Anmeldung (nur online):

Bitte bis zum Montag, 28.09.2026 auf unserer Website unter www.odiv.de

Bei der Anmeldung erhalten Sie eine Referenznummer, die Sie bitte bei der Überweisung angeben.

Die Anmeldung wird erst durch die Überweisung des Teilnehmerbeitrages wirksam.

ODIV bei der Wiesbadener Volksbank eG

IBAN: DE14 5109 0000 0077 0165 03 BIC: WIBADE5W

Circa zwei Wochen vor der Jahrestagung erhalten Sie eine Buchungsbestätigung.

Sollten Sie kurzfristig verhindert sein, schicken Sie bitte einen Vertreter oder eine Vertreterin, damit Ausfallgebühren vermieden werden können.

Nachmeldungen können nur im direkten Kontakt mit dem Exerzitienhaus Himmelsportfen kommuniziert werden und werden mit einer Kostenpauschale von 350 € berechnet.



Vereinigung katholischer Schulen
in Ordenstradition
Ordensdirektorenvereinigung

ODIV

Jahrestagung 2026

»Katholische Schule und Vielfalt
–
Katholische Schule in Vielfalt.«

vom 02. bis 04. November 2026

in Himmelsportfen
Exerzitienhaus der Diözese Würzburg